

Verarbeitungshinweise für das Anbringen der Folie:

1. Als erstes sollten Sie noch mal mit einem Kunststofffrakel (Scheckkarte o. ä.) von der Oberseite die Folie fest aufeinander drücken, um überall eine gute Verbindung zwischen Übertragungstape und dem Folienmotiv zu haben.
2. Nun kann man das Motiv an der Späteren Stelle ausrichten und evtl. Markierungen auf dem Übertragungstape und dem Untergrund anbringen (ggf. mit wasserlöslichem Folien-schreiber – vorab eine Probe mit dem Stift an geeigneter Stelle machen!). Die spätere Ausrichtung des Motives wird somit erleichtert.
3. Die rückwärtige Folie vorsichtig vom Folienmotiv entfernen. Das geht am besten, wenn die rückwärtige Folie in einem scharfen Radius entfernt wird. Immer darauf achten, dass keine Teile des Motives an der rückwärtigen Folie hängen bleiben. Evtl. noch einmal zurückdrücken, bis das komplette Motiv auf dem Übertragungstape anhaftet.
4. Den Untergrund reinigen, so dass dieser Staub- und Fettfrei ist (z. B. mit Spritus)
5. Bei kleinen Motiven kann das Motiv trocken direkt an der vorgesehenen Stelle platziert werden – anrakeln und das Übertragungstape im scharfen Radius vorsichtig abziehen.
6. Bei größeren Motiven empfiehlt es sich, den Untergrund mit einer leichten Seifen-Wasser-Lösung zu benetzen. So sind Korrekturen möglich, weil die Folie nicht sofort voll anheftet. Beim nassen Untergrund unter dem Übertragungstape das Wasser von der Mitte aus zuerst vorsichtig, aber gründlich wegrackeln. Luftblasen auf gleiche Weise wegrackeln. Alles komplett trocknen lassen – erst dann das Übertragungstape vorsichtig abziehen.

